



Info



der

STÄDT. KATH. GRUNDSCHULE ST. ARNOLD

Teilstandort des Grundschulverbundes Grüngürtel/Arnoldsweiler

**Offene Ganztagsgrundschule
Schule mit gemeinsamem Lernen**

Schuljahr 2018/2019
(aktualisiert 5/2018)



Teil des Schulprogramms

Liebe Eltern,

jede/r von uns ist bemüht, den Kindern eine schöne Grundschulzeit zu bieten. Die Schule soll für Ihre Kinder ein Ort sein, wo sie gerne hingehen, um zu lernen, zu spielen und das Leben in einer Gemeinschaft einzuüben. Natürlich ist es nicht einfach, das Elternhaus zu verlassen, sich fremden Menschen anzuvertrauen und mit anderen auskommen zu müssen. Nicht alles verläuft ohne Schwierigkeiten. Um diese zu überwinden, sind wir und Sie, die Eltern, da; denn gerade Sie spielen für Schüler/innen, Lehrer/innen und den Schulbetrieb eine große Rolle. Und deshalb möchte ich Sie auffordern, mit der Schule zusammenzuarbeiten, den Kontakt zu suchen und zu halten. Die Grundschulzeit soll für die Kinder eine angenehme und erfolgreiche Zeit werden.

Es wird in der nächsten Zeit viele Änderungen geben, die für Sie und uns Neuland darstellen. Gemeinsam werden wir diese in Angriff nehmen.

Ich wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit.

I. Rehbach-Look (Schulleiterin)

Die Schule hat die Adresse

Städt. kath. Grundschule St. Arnold

Teilstandort des Grundschulverbundes Grüngürtel/Arnoldsweiler

Auf dem Horstert 96, 52353 Düren,

Tel. 02421-37144,

Fax 02421-38241.

E-Mail Adresse: Grundschule_Arnoldsweiler@t-online.de

Homepage: www.gs-grüngürtel-arnoldsweiler.de

OGS (Träger ist der Förderverein der Schule St. Arnold):

02421/394780

0174/3714212

Zuständig sind für uns:

In pädagogischer und innerschulischer Hinsicht:	Im äußeren Bereich (Gebäude, Hausmeister, Reinigung u.a.):
Schulamt für den Kreis Düren (Frau Schulamtsdirektorin Dickmann-Monien)	Schulverwaltungsamt der Stadt Düren

Was sonst noch?

- Die Jahrgänge 1 und 2 zählen zur sog. Schuleingangsphase, die ein Kind bei besonderen Leistungen bereits in einem Jahr oder bei Bedarf in drei Jahren durchlaufen kann. An unserer Schule wird diese Schuleingangsphase derzeit noch jahrgangsgebunden durchgeführt. Wir arbeiten jedoch daran die Mischung der Jahrgänge 1 und 2 vorzubereiten, da die Schülerzahlen im demografischen Wandel das Erreichen der Mindestschülerzahl für die Klassenbildung nicht mehr garantiert.
- Die Verteilung der Kinder auf Lerngruppen/Klassen in der Schuleingangsphase erfolgt nach Jungen und Mädchen gemischt, nach besonderen Fördermöglichkeiten sowie nach Straßenzügen bzw. Ortsbereichen.
- Die Grundschule in Arnoldsweiler ist durch den Verbund mit der Grundschule Grüngürtel eine Schule mit GL geworden, das heißt mit gemeinsamem Lernen. Hier können auch Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen lernen!
- Die Grundschule St. Arnold ist eine katholische 'Angebotsschule'. Das bedeutet, dass das Schulleben der KGS St. Arnold geprägt ist vom Welt- und Menschenbild der katholischen Tradition. Die katholische Grundschule St. Arnold bietet daher katholischen Religionsunterricht an, der für die katholischen Kinder verpflichtend ist.
- Der Schule angegliedert sind eine Turnhalle und ein Schwimmbad, deren Belegung wir mit benachbarten Schulen teilen.

- Monatlich sammeln wir Geld für Milch und Kakao ein, fast schon üblich ist für Schulanfänger ein kostenfreies Schnupperangebot des Unternehmens. Allerdings ist fraglich, ob dieses Angebot verlässlich bestehen bleibt.
- Der Förderverein unserer Schule ist Träger der Betreuung in der Offenen Ganztagschule. Unsere Schule bietet im Rahmen der OGS eine verlässliche Betreuung der Kinder nach dem Unterricht bis 16:00 Uhr an. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Nach den von der Schulkonferenz verabschiedeten Kriterien wird über die Platzvergabe entschieden.

Darüber hinaus sind auch kurzzeitige Tagesbetreuungen bei Bedarf möglich. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf direkt an die Kräfte der **OGS** unter der Nummer: **02421/394780**.

Falls Sie Ihr Kind für die Ganztagsbetreuung in der OGS anmelden, so ist die Teilnahme am Mittagessen für Ihr Kind verpflichtend. Wenn aufgrund von Krankheit ein Essen abbestellt werden soll, rufen Sie bitte bis 08:15 Uhr die folgende Telefonnummer an: **01578/8140109**.

- Jede Schule hat im Schuljahr 2018/2019 vier bewegliche Ferientage einzurichten.

Für das Schuljahr 2018/2019 hat die Schulkonferenz folgende Tage als 'bewegliche Ferientage' festgelegt:

02.11.2018 (Tag nach Allerheiligen)

01.03.2019 (Freitag nach Weiberfastnacht)

04.03.2019 Rosenmontag

31.05.2019 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

- Die Schule hat seit mehreren Jahren eine eigene Schulbücherei eingerichtet. Die einzelnen Klassen nutzen diese nach vorgegebenem Plan.
- Zur Einrichtung der Schule: Stühle und Tische können weitgehend den weiterwachsenden Kindern angepasst werden. Jede Klasse hat mindestens einen Computer. PC/Internet: Alle Klassen im Schulgebäude sind vernetzt, in jeder Klasse steht ein PC mit für die Kinder eingeschränktem Internet-Zugang. Auf den Computern laufen je nach Ausstattung diverse Lernprogramme.
- Die Schule verfügt über zwei große Schulhöfe. Der vordere Schulhof besitzt eine großzügige Spielanlage, die nachmittags für Kinder bis 12 Jahren geöffnet ist (= öffentlicher Spielplatz).

Worauf Sie achten sollten!

Wenn Sie die Kinder bringen oder abholen, dann parken Sie bitte nicht im Halteverbot vor der Schule oder gar auf den Bürgersteigen. Dies ist a) - wie Sie wissen- nicht erlaubt, aber noch schlimmer ist b), dass Sie dadurch Ihre eigenen und die anderen Kinder gefährden. Eine gute Einsteigemöglichkeit haben die Kinder z.B. vor dem Verbotsschild in der Nähe der Feuerwehr.

Wenn Sie auf dem Schulgelände zu tun haben: Im gesamten Schulbereich ist Rauch- und Alkoholverbot, über Ausnahmen bei Schulveranstaltungen entscheidet die Schulkonferenz.

Bringen Sie Hunde u.a. nicht mit auf das Schulgelände, über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

Holen Sie bitte die Kinder nicht schon im Gebäude (z.B. in den Fluren vor den Klassen) ab. Diese Regelung dient der Sicherheit Ihrer Kinder, denn wir können nicht alle Erwachsene und ihre Verbindung zu den einzelnen Kindern kennen! **Bitte warten Sie daher vor dem Schulhof, wenn Sie Ihre Kinder bringen oder abholen wollen!**

Unsere Schule ist aus Sicherheitsgründen von außen nur nach Klingeln und Rückfragen über die Gegensprechanlage zugänglich. Die Außentüren sind mit Panikschlössern versehen, die von außen verschlossen, aber von innen jederzeit zu öffnen sind. Zu den allgemeinen Anfangs- und Schlusszeiten ist der Zugang jedoch offen.

Erklären Sie bitte den Kindern, dass sie das Schulgrundstück erst nach Beendigung des Unterrichts verlassen dürfen - und vor allem nicht in den Pausen.

Die Schüler sollten den Schulweg und seine Gefahren schon vor dem ersten Schultag kennen.

Materialien sind für eine geordnete, wirksame Mitarbeit im Unterricht notwendig, bitte achten Sie mit darauf. Über die Benutzung der Materialien entscheidet der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin und ggf. die Fachlehrerin/ der Fachlehrer.

Die Kinder haben eine **‘Informationsmappe’ (gelbe Mappe)**, bitte schauen Sie **täglich** nach, ob Wichtiges für Sie dabei ist. Wir haben Ihnen oft in Kurzinformationen etwas mitzuteilen.

Die Kinder haben ausreichend Zeit für das **Frühstück**. Bitte achten Sie darauf, dass das, was Sie dem Kind mitgeben, einer gesunden Ernährung entspricht.

Schulpflicht

Die Teilnahme am Unterricht ist **Pflicht**. Ist ein Kind durch Krankheit oder nicht vorhersehbaren Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich telefonisch die Schule und teilen später schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit. (§ 43 Schulgesetz NRW)

Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung. Diese wird **nur** in begründeten Einzelfällen erteilt.

Bei Krankmeldungen unmittelbar vor und nach den Ferien benötigen wir ein ärztliches Attest.

Ihre Mitwirkung ist gefragt:

In der jeweiligen Klasse haben Sie persönlich einige Rechte. Sie können sich durch die Klassenlehrer/innen beraten lassen. Jede(r) Lehrer/in hat eine Sprechstunde, Gespräche mit der Schulleitung erfolgen möglichst nach Absprache. Eltern können **nach Anmeldung** den Unterricht besuchen. In der Klassenpflegschaft wählen Sie eine/n Vorsitzende/n und den/die Stellvertreter/in. Diese sind Teil der Schulpflegschaft, deren Mitglieder eine/n Vorsitzende/n wählen. Der/Die Vorsitzende ist sog. geborenes Mitglied der Schulkonferenz, dem wichtigsten und rechtlich am weitest reichenden Mitwirkungsorgan. Alle diese Mitwirkungsmöglichkeiten werden gefördert oder eingeschränkt durch die jeweiligen Gesetze.

Eine Übersicht:

Klassenpflegschaft: Eltern wählen eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in



Schulpflegschaft, Mitglieder: Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden (bei uns sind auch die Stellvertreter/innen dabei) beider Standorte, Sie wählen den/die Vorsitzende/n und weitere Elternteile als Mitglieder der Schulkonferenz.

Der Grundschulverbund Grüngürtel/Arnoldsweiler hat sich eine Wahlordnung gegeben. Sie sieht vor, dass die Mitglieder der Schulkonferenz entsprechend der Schülerzahlen beider Standorte zahlenmäßig vertreten sind. Ferner sieht sie nach Standorten getrennt tagende Schulpflegschaftssitzungen vor und regelt die Wahl zur Besetzung des/der Schulpflegschaftsvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreters/in.



Schulkonferenz: Bei unserer Schulverbundgröße 6 Eltern / 6 Lehrer sowie der/die Schulleiter/in, wobei der Schulleiter/ die Schulleiterin nur bei einer Pattsituation stimmberechtigt ist.

Aber auch hier sind Sie gefragt:

Es werden dringend **Schülerlotsinnen und -lotsen** gesucht, die die Sicherheit der eigenen und der anderen Kinder morgens auf dem Schulweg unterstützen sollen.

Sie können sich in der Schule melden.

Zeiten:

Beginn der Aufsicht: 8.00 Uhr: Beginn „offener Schulanfang“
Die Schule hat den sog. „gleitenden
Unterrichtsbeginn“, d.h. Ihre Kinder gehen direkt nach
ihrer Ankunft in die Klasse und werden dort
beaufsichtigt. (Schicken Sie Ihre Kinder bitte nicht
früher zur Schule!)

Unterrichtsbeginn: 8.15 Uhr (erstes Schellen 8:10 Uhr)

Große Pause: 9.45 Uhr bis 10.00 Uhr Frühstückspause
10.00 Uhr bis 10.15 Uhr Pause auf dem Schulhof

Kleine Pause: 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr

Kurze Pausen zwischen den Doppelstunden arrangieren die jeweiligen
Lehrer/innen selbstständig. Es schellt hierbei nicht. Der 45-Minuten-Takt ist
aufgehoben.

Schulende: nach der 3.Stunde: 11.00 Uhr
nach der 4.Stunde: 11.45 Uhr
nach der 5.Stunde: 12.45 Uhr
nach der 6.Stunde: 13.30.Uhr

Feste und Feiern

An unserer Schule finden Spiel- und Sportfeste statt.
Im nahezu jährlichen Wechsel gibt es an der Schule eine Projektwoche, ein
Schulfest oder eine andere Aktivität. (**Nach jeweiliger Entscheidung der
Schulkonferenz.**)

Wanderungen und Fahrten

Die jeweils 4. Klassen können eine meist mehrtägige Abschlussfahrt
durchführen. Darüber hinaus sind alle Klassen mehrfach zu Tageswanderungen
und Unterrichtsgängen unterwegs. Näheres wird durch die Schulkonferenz
geregelt.

Bücher

Nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz haben die Eltern einen Anteil selbst zu
tragen. In diesem Jahr sind dies 12,00 Euro, die die Schule einsammelt. In vielen
Klassen werden nach Absprache in der Klassenpflegschaft von den Eltern noch
weitere Bücher/Arbeitshefte angeschafft, meist die Arbeitshefte für Mathematik.
Alle übrigen nicht von Ihnen bezahlten Bücher, die nicht 'Verbrauchsmaterial'
sind, sind Eigentum der Stadt Düren und sind pfleglich zu behandeln, da sie
weitergegeben werden und noch einige Jahre halten müssen. **Es empfiehlt sich,
für diese Bücher einen Umschlag anzuschaffen.**

Schrift

Lesen lernen die Kinder zu Beginn mit Hilfe der Druckschrift, wobei die
weiteren Schritte jeweils von der Klasse und der Methode des Unterrichts
abhängig sind. So fangen einige Schulen erst nach den Osterferien oder auch

erst in der 2. Klasse mit der Schreibschrift an. Entscheiden wird dies der Klassen-/Fachlehrer in Anbetracht des jeweiligen Lernfortschritts.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird die Schulausgangsschrift als verbundene Schrift neu eingeführt werden.

Verhalten auf dem Schulhof, in der Schule, in der Klasse

Der Unterricht ist ein erziehender Unterricht. Die Kinder lernen ein kooperatives und freundschaftliches Verhalten im Umgang miteinander.

Dieses wurde bisher gefördert durch das bewährte Trainingsprogramm „faustlos“, das die KGS St. Arnold eingeführt hatte. Jede Woche war daher eine Schulstunde der Förderung des sozialen Umgangs, der Wahrnehmung und der Empathie vorbehalten.

Abgelöst wird dieses Trainingsprogramm durch das bewährte Konzept des „gewaltfreien Lernen“ vom Hauptstandort, ein Konzept, das Streitigkeiten reguliert.

Die Kinder übernehmen in den Klassen verschiedene Dienste, z.B. Tafeldienst etc..

Die Kinder stellen sich nach dem Klingeln zum Ende der Pause auf dem Schulhof auf und gehen geschlossen in die Klasse.

Für alle verbindlich hat die Schule die Schulordnung 'Miteinander' erarbeitet. Darüber hinaus fassen unsere vereinbarten „Don'ts“ sowie „der große und der kleine Ärger“ im gewaltfreien Lernen alle Verhaltensweisen zusammen, die wir an unserer Schule nicht akzeptieren.

In den Pausen bietet unsere Schule eine sog. „Ruhe-Insel“, auch „Gewaltfrei Lernen-Raum“ genannt, den Kindern an. Dieser Rückzugsraum bietet dem Kind die Möglichkeit, Ruhe zu finden und Probleme mit anderen Kindern in der Pause zu reflektieren. Hier werden mit einer Lehrkraft diese Pausenprobleme besprochen.

Schulpsychologischer Dienst/Beratungslehrerin

Hier haben wir eine gute Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst.

Hausschuhe in der Schule

Die Lehrerkonferenz hat in Übereinstimmung mit Schulpflegschaft und Schulkonferenz zu Beginn des Jahres 2001 beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler in den Klassen Hausschuhe anzuziehen haben. Gründe sind das lange Herumsitzen in zu warmen und evtl. feuchten Schuhen und die Hygiene in den Klassenräumen. Seit dieser Zeit ist dieser Beschluss bestätigt.

GÖS – Öffnung der Schule nach außen

Nach erfolgter Abstimmung in den Entscheidungsgremien hat die Schule ihre Bewerbung an das Land NRW abgegeben, um im Schuljahr 2001/2002 am Projekt 'Öffnung der Schule nach außen' teilzunehmen zu können. Thema: 'Westafrika in der Schule – Trommeln und Tanz'. Durchgeführt worden sind eine erweiterte 'Trommelgruppe', Workshops mit afrikanischen Künstlern und ein Konzert in Arnoldsweler mit Musikern aus Westafrika. Die so entstandenen Trommelgruppen hatten großen Erfolg, mussten jedoch leider eingestellt werden, da die talentierte Lehrkraft, die dieses Projekt über lange Jahre geleitet hat, 2017 in Pension ging.

Englisch

Seit dem Schuljahr 2008/09, also seit etlichen Jahren, wird in Klasse 1 ab dem 2. Halbjahr Englischunterricht erteilt. Weiterhin erhalten die 2., 3. und 4. Schuljahre von Beginn des Schuljahres an Englischunterricht. Der Englischunterricht zielt in der Grundschule auf den spielerischen Erwerb von englischem Wortschatz und die Festigung der mündlichen Kommunikation ab.

Beschwerden u.a.

Bitte wenden Sie sich immer zuerst an den/die Klassenlehrer/in, falls Sie Fragen haben oder etwas besprechen wollen. Erst wenn sich hier keine Einigung abzeichnet, sollte die Schulleitung eingeschaltet werden. In diesem Falle bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren.

Zum Stundenplan

Das Konzept unserer jahrgangsbezogenen Schuleingangsphase beinhaltet, dass die beiden ersten Stunden möglichst in Deutsch und Mathematik zum selbständigen Lernen genutzt werden. So können schneller (oder langsamer) lernende Kinder am Unterricht der nächst höheren (oder niedrigeren) Klasse teilnehmen. Sollte es aus stundenplantechnischen Gründen nicht möglich sein, dass die Fächer Deutsch und Mathematik in den ersten beiden Stunden liegen, so werden gesonderte Kontaktstunden vereinbart.

Neben diesen beiden Fächern werden noch Sachunterricht, Kunst, Musik, Religion, Englisch und Sport erteilt.

Turnhalle und Schwimmbad werden in Absprache mit weiteren Grundschulen genutzt.